[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/10252 vom 2024/03/28]

Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Federzeichnung der Vorderseite einer Medaille auf Ludwig Rabus
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 25747

Description

Ludwig Rabus wurde 1524 in Memmingen geboren und studierte in Tübingen sowie Wittenberg evangelische Theologie. Er war Hilfsprediger in Straßburg und Tübingen, wo er 1553 gleichzeitig mit Jakob Andreae die Doktorwürde erhielt. Ab 1556 war er Pfarrer und Superintendent in der Reichsstadt Ulm. Rabus unterstütze Jakob Andreae in seinen Bemühungen um das Zustandekommen der Konkordienformel. In Ulm war Rabus Tätigkeit von großer Bedeutung, da er dort unter anderem das Schulwesen neu organisierte.
Die Federzeichnung nach der Vorderseite einer Medaille zeigt ein bärtiges Brustbild in Mantel mit Pelzkragen von vorn, das vermutlich Ludwig Rabus darstellt.
[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Papier, Federzeichnung
Measurements:	Durchmesser: 40 mm

Events

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ludwig Rabus (1523-1592)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Württemberg

Keywords

- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Personenmedaille

Literature

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 224
- Georg Habich (1932): Die Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Nr. 3104